

## Ausstellung „Marschordnung“ in Berlin

Modelle und Informationen zur Geschichte des Nürnberger „Reichsparteitagsgeländes“

Ausstellungsdauer: 13.4. – 28.8.2016

Eine wirkliche Lachnummer: Man muss (als Nürnberger) bis nach Berlin reisen, um eine große Ausstellung über das „Reichsparteitagsgelände“ sehen zu können. Warum ist sie nicht im „Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände“ in Nürnberg zu sehen?

Das große Modell des Geländes im Maßstab 1:1000 (angelehnt an das originale Modell aus dem Jahre 1937) ist aber allemal einen Besuch wert – und das Highlight der Ausstellung. Es ergeben sich Interessante Blickachsen aus der Vogelperspektive. Das Modell hat leider kleinere (technische) Schwächen: Mehrere Gebäude (Kongressbau, Dt. Stadion etc.) sind architektonisch falsch und zu klobig dargestellt. Auch fehlt der seinerzeitige fertige und geplante Figureschmuck der Gebäude. Diesen Schritt wollten die Modellbauer wohl doch nicht mitgehen. Farblich gefasst würde das Modell noch besser wirken. Auch dies sollte wohl vermieden werden. Das Grün der Natur und sowie das dünne Auftragen der Gebäude-Grundfarben (weiß, grau, rot etc.) wäre optisch evtl. zu ansprechend ausgefallen. Die Modell-Tribüne des „Deutschen Stadions“ für Nürnberg mit den Vergleichs-Figuren (1:100) ist ebenfalls toll geraten. Man bekommt ein Gefühl für die realen Dimensionen.

Zur Ausstellung: In 14 Stationen können sich die Besucher individuell mit der Geschichte des Geländes beschäftigen. Es gibt der Akustik im großen Raum geschuldet Kopfhörer-Stationen. Auch Multimedia in Form von Filmdokumenten wird eingesetzt.

### Unser Fazit:

Unbedingt ansehen! Berlin hin oder her. Und bitte liebes „Doku-Zentrum Nürnberg“: Bringt diese Ausstellung 2017 nach Nürnberg. Wohin sonst bei dieser Thematik?



Blick in den Ausstellungsraum © Rekonquista



Interessante Blickachsen aus der „Vogelperspektive“ © Rekonquista



Blick auf das Museum (rechts neben dem alten Grenzzaun) © Rekonquista



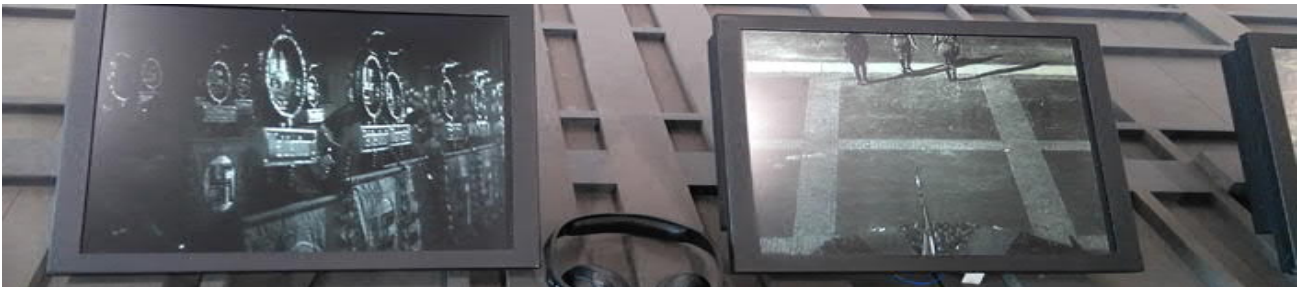
Besuchergedränge © Rekonquista



Blickachse von Süd nach Nord (vom „Märzfeld“ über die „Große Straße“ zum „Kongressbau“) © Rekonquista



Die entgegen gesetzte Blickachse © Rekonquista



Multimedia (Töne und bewegte Bilder) emotionalisieren immer © Rekonquista



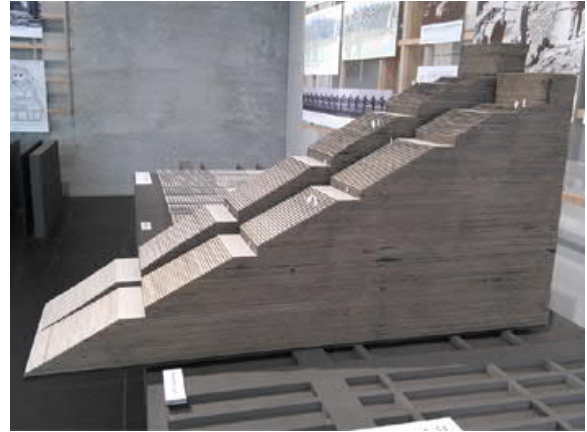
Blickachse von der erhaltenen „Zeppelinfeld“ zum nie gebauten „Deutschen Stadion“ © Rekonquista



Das zu klobig geratene „Deutsche Stadion“ – Die Turmhelme sowie der Eingangsblock vorne stimmen architektonisch nicht © Rekonquista



Die geplante „Kongresshalle“ wieder mit dem „falschen“ Flachdach. Final sollte das Dach aus statischen Gründen eine Neigung nach oben bekommen © Rekonquista



Die Tribünenhöhe und –neigung des geplanten „Deutschen Stadions“ (zwei Varianten) im Modell © Rekonquista



Durch die Modell-Figuren lässt sich die Höhe der Tribünen sehr gut nachvollziehen © Rekonquista



Schauwand mit Informationen zur Baugeschichte des geplanten „Deutschen Stadions“ © Rekonquista



Schauwand mit Informationen zur Baugeschichte des fertig gestellten „Zeppelinfeldes,, © Rekonquista



Schauwand mit Informationen zur Baugeschichte des geplanten „Märzfeldes“ © Rekonquista

---

REKONQUISTA • Presse • Galerie • Verlag  
Michael Sabadi  
Wetzendorfer Straße 242  
D-90427 Nürnberg

Tel.: (0911) 974 96 75  
Fax: (0911) 801 962 34  
E-Mail: [info@rekonquista.de](mailto:info@rekonquista.de)  
Internet: [www.rekonquista.de](http://www.rekonquista.de)